

Fünfliberclub-Reise 2017

Der Reisebus startete mit knapp 30 Personen an Bord zur Clubreise 2017 und steuerte das Schloss Nidau am Bielersee an. Im Schlossmuseum wurde uns in einer Führung das Thema Juragewässerkorrektur näher gebracht. Die erste Korrektur wurde 1868 -1891 gebaut. J. R. Schneider war der Präsident des Fünf-Kantone-Komitees. Dieser Ausschuss veranlasste unter anderem, die Aare ab Aarberg in einem Kanal direkt in den Bielersee zu leiten. So konnte das grosse Moos entwässert werden, was heute die Gemüsezentrale der Schweiz darstellt. Nach zwei weiteren grossen Überschwemmungen kam man 1935 zum Schluss, eine zweite Korrektur vorzunehmen. Dabei war neben vielem anderen die Erstellung vom Regulierwehr in Port die grösste Herausforderung, welches den Bielersee um einen weiteren Meter herabsenkte. Das führte dazu, dass die St. Petersinsel (inkl. Chüngeli-Insel) zur Halbinsel wurde.

Nach diesen interessanten Informationen ging unsere Reise mit einem kleinen Fussmarsch zur Schiff-Station Biel und mit dem MS "Berna" zur schon erwähnten St. Petersinsel. Im Klosterhotel wurden wir kulinarisch verwöhnt, um später nochmals mit dem Schiff nach Erlach zu übersiedeln. Unser Car brachte uns dann zum neuen, im Jahre 2015 eröffneten Wasserkraftwerk Hagneck. Eine höchst interessante Führung durch dieses moderne Kraftwerk mit einer Leistung von ca. 110 GW/h (40% höher als das alte, unter Denkmalschutz stehende Werk) schloss mit der Besichtigung der "Fischtreppe" – wohl einzigartig in der Schweiz – und des "Chäferliweges" ab. Nachher ging's rassig (ohne Stau) zurück nach Bubendorf. Danke Ely.

Chäferliweg

Chäferliweg = Innerhalb der Fahrrad- und Fussgängerbrücke im Beton eingelassene ca. 50 cm. breite Mergelstrasse, die extra für die Käfer, etc. gemacht wurde. Den Insekten soll dadurch die Orientierung verbessert werden.

>>>>>>





Vor dem Schloss Nidau



Der Präsident vom
FCB Fünfliberclub



Der Organisator mit der Präsidenten-Gattin



Ohne Kommentar